

Contact-Optima-Profil

3100.4026N

Funktionsbeschreibung des Systems

Die Auswerterelektronik überwacht die mit einem Abschlusswiderstand ausgestattete Sicherheitsleiste nach dem Ruhestromprinzip. Durch die Sicherheitsleiste fließt ein durch den Widerstand (8,2 k Ω) definierter Strom. Sinkt der Widerstand durch mechanischen Druck auf die Sicherheitsleiste auf < 5,5 k Ω , wird dies als Betätigung (Auswerterelektronik: LED ROT) erkannt. Eine Erhöhung des Widerstandes der Sicherheitsleiste durch Übergangswiderstände oder Kabelbruch auf > 11,5 k Ω wird als Kabelbruch bzw. Störung (Auswerterelektronik: LED GELB) erkannt. In beiden Fällen stoppt die Anlage (Auswerterelektronik: Sicherheitsrelais K1 und K2 öffnen).



Prinzip Quetschverbindung Optima-Plus-Verschraubung

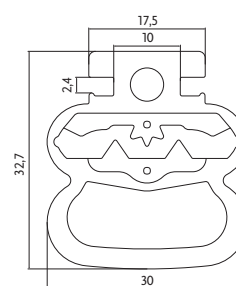
Contact-Optima-Profil	
Artikel-Nr.	3100.4026N
Material	NBR
Gewicht	0,600 kg/m
Shore Härte	leitende Mischung: 67 +/-5 Shore A nicht leitende Mischung: 54 +/-5 Shore A
Zusammenschaltung	Reihenschaltung elektr. max. 10 Schaltleisten
Min. u. max. Länge der Schaltleiste	0,1 m bis 100 m
Lagertemperatur	-10°C bis +15°C bzw. +25°C (DIN 7716)
Lieferlänge	20 m
Max. Antwortzeit der Auswertungs elektronik	< 12 ms

Geprüfte Kenndaten	
Betätigungskraft	90 N bei 200 mm/s
Betätigungswinkel (α)	+/-45°
Unwirksamer Randbereich	0 mm
Fingersicherheit	nein
Max. Betriebsgeschwindigkeit	200 mm/s
Klimatische Bedingungen	-5°C bis +50°C
Schutzgrad	IP66, IP67 und IP69K (in Anlehnung an DIN40050-9)
Anzahl der Schaltspiele	> 10.000 Schaltspiele

Verformungswege	
Prüf temperatur	20°C
Geschwindigkeit	200 mm/s
Betätigungskraft	90 N
Ansprechweg bei max. Geschwindigkeit	10,3 mm
Verformungsweg 600N	16,1 mm
Nachlaufweg bei 250 N	5,3 mm*
Nachlaufweg bei 400 N	6,7 mm*

* 1,6 mm Abzug wegen Rückverformung

Profilquerschnitt
Contact-Optima 3100.4026N



Bei Maßen ohne Toleranzangaben gelten untolerante Maße nach DIN ISO 3302-1 E2.

Hinweis: Verschiedene Varianten an kompatiblen Auswertern vorhanden (Kategorie 1 / PL c sowie Kategorie 3 / PL e, SIL3).